

Ausschreibung

Stipendienprogramm zur Förderung der Internationalisierung

Die Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Hochschullandschaft ist ein wesentliches Ziel der brandenburgischen Hochschulpolitik. Das Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kultur unterstützt die Umsetzung dieses Ziels nun mit einem neuen Stipendienprogramm. Im Rahmen des zunächst mit 150.000 € dotierten Programms können die Hochschulen bis zum 31. Dezember 2009 Fördermittel für die folgenden Sachverhalte beantragen:

1. Kurzstipendien für Auslandsaufenthalte / Mobilitätzuschüsse
2. Kurzstipendien für ausländische Nachwuchswissenschaftler
3. Rückkehrstipendien für PostDocs

Folgende Kriterien sind bei der Antragsstellung zu beachten:

1. Kurzstipendien für Auslandsaufenthalte / Mobilitätzuschüsse

Mobilitätzuschüsse können **Promovierenden und PostDocs** einer brandenburgischen Hochschule für die Teilnahme an Konferenzen oder sonstigen Veranstaltungen sowie für kurze Forschungsaufenthalte im Ausland zur Verfügung gestellt werden:

- Für die **Teilnahme an Konferenzen oder sonstigen Veranstaltungen im Ausland** können Fördergelder beantragt werden. Bereitgestellt werden Mittel für Reise und Unterkunft sowie ggf. Teilnahmegebühren.
- Für **Forschungsaufenthalte im Ausland von bis zu sechs Monaten** können Stipendien beantragt werden: Der Grundbetrag liegt für Doktoranden bei 1.000 €, für PostDocs bei 1.450 € monatlich. Hinzu kommen Reisekostenzuschüsse, eine monatliche Pauschale von 100 € für Forschungs- und Kongresskosten sowie ggf. Auslands- und Familienzuschläge.

2. Kurzzeitstipendien für ausländische Nachwuchswissenschaftler

Dieses Stipendium richtet sich an ausländische Doktoranden oder PostDocs, die im Rahmen ihrer Promotion bzw. weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung einen Forschungsaufenthalt an einer Hochschule in Brandenburg absolvieren möchten:

- Die **Kurzzeitstipendien können für max. 6 Monate** vergeben werden und sind mit jeweils 1.000 € (Doktoranden) bzw. 1.450 € (PostDocs) monatlich dotiert. Hinzu kommen Reisekostenzuschüsse, eine monatliche Pauschale von 100 € für Forschungs- und Kongresskosten sowie ggf. Familienzuschläge.

3. Rückkehrstipendien für PostDocs

Im Ausland tätige deutsche PostDocs können im Rahmen des Programms für die folgenden Bereiche Fördermittel beantragen: Zuschüsse für die Teilnahme an Konferenzen in Brandenburg/Berlin, Finanzierung von kurzen Forschungsaufenthalten in brandenburgischen Hochschulen (max. 6 Monate), Finanzierung der Vorbereitung eines Förderantrages (z.B. DFG) für max. 6 Monate („Überbrückungsstipendien“):

- **Stipendien für die Vorbereitung eines Förderantrages** sowie für kurze Forschungsaufenthalte sind mit 1.450 € monatlich dotiert. Hinzu kommen Reisekostenzuschüsse für die Reise nach Deutschland, eine monatliche Pauschale von 100 € für Forschungs- und Kongresskosten sowie ggf. Familienzuschläge.
- Für die **Teilnahme an Konferenzen** werden Mittel für Reise und Unterkunft sowie ggf. Teilnahmegebühren bereitgestellt.

Die Einreichung der Anträge erfolgt direkt bei den Hochschulen. Interessierte Nachwuchswissenschaftler werden gebeten, sich diesbezüglich direkt an ihre Hochschulleitung zu wenden.

Zudem steht Frau Nina Löchte aus dem MWFK unter 0331/866-4761 bzw. nina.loechte@mwfk.brandenburg.de für Fragen zur Verfügung.